

Bestandesaufnahme der Eisenbahn- Infrastruktur

Chemins de fer de Provence

Auf der meterspurigen Gebirgsbahn von Nizza ins alpine Hinterland nach Digne stand 2008 die Ablieferung von neuen Dieseltriebzügen bevor. Bedingt durch den höheren Komfort waren diese deutlich schwerer als das bisherige Rollmaterial. Infolgedessen musste der Zustand der gesamten Infrastruktur erhoben werden, um zu beurteilen, unter welchen Bedingungen die neuen Triebzüge eingesetzt werden konnten und welche Massnahmen an der Infrastruktur dafür zu treffen waren.

Bei der Erhebung lag der Fokus auf dem Zustand und der Restlebensdauer des für heutige Verhältnisse sehr leicht gebauten und mit altmodischen Verfahren unterhaltenen Gleises, auf der Tragkraft und Restlebensdauer der Brücken, dem Zustand und der Restlebensdauer von Tunnelgewölben, Stützmauern und Steilböschungen sowie den Sichtverhältnissen an den zahlreichen ungesicherten Bahnübergängen.



Kunde

Chemins de fer de Provence, Nizza (F)

Zeitraum: 2008

Erbrachte Leistungen

- Aufnahme und Zusammenstellung des Zustands der Infrastruktur
- Nach Zeitraum und Prioritäten abgestufte Handlungsempfehlungen
- Kostenschätzung der dringlichsten Investitionen

Charakteristische Angaben

- Anzahl untersuchte Strecken-Kilometer: 150
- Anzahl untersuchte Kunstbauten (Brücken, Tunnels, Stützmauern, Steilböschungen): Über 1'000
- Anzahl untersuchte Bahnübergänge: Rund 65